



Hanau, 16. Oktober 2026

Pressemitteilung

Grüne Hanau: Deutsches Goldschmiedehaus als kulturellen Botschafter der Stadt stärken

Hanau, 16. Oktober 2026 – Wie kann das Deutsche Goldschmiedehaus seine Bedeutung für Hanau künftig noch stärker entfalten? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Hanauer Stadtverordnetenversammlung bei einem Besuch des Hauses. Malte Guttek, Geschäftsführer der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e. V. und Leiter des Deutschen Goldschmiedehauses, führte die Fraktionsmitglieder durch die Ausstellungen. Er erläuterte die geplante Neugestaltung des ersten und zweiten Obergeschosses.

Im Gespräch ging es auch um die Geschichte und Gegenwart der Gold- und Silberschmiedekunst sowie um die Bedeutung des Hauses für Hanau. Die Gesellschaft für Goldschmiedekunst richtet maßgebliche globale Wettbewerbe wie die Silbertriennale International und den Friedrich Becker Preis aus. Hanau verfügt somit über eines der bedeutendsten Ausstellungszentren für Gold- und Silberschmiedekunst. Wie stark man am Puls der Zeit bleibt, wird mit der derzeitigen Ausstellung „Celebrating Life“ von Paul Derrez deutlich. Er zeigt, dass Schmuckstücke als Vermittler für Werte, persönliche Haltungen, Vielfalt, Akzeptanz und Solidarität stehen können.

Für die Grünen ist die Modernisierung eine Chance, Hanaus Gold- und Silberschmiedetradition stärker sichtbar zu machen und das Deutsche Goldschmiedehaus als kulturellen Botschafter der Stadt zu stärken.

Die Gold- und Silberschmiedekunst hat Hanau über Jahrhunderte geprägt und ist bis heute lebendig in zahlreichen Handwerksbetrieben, der Zeichenakademie und in der Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern, die traditionelle und moderne Techniken mit zeitgenössischer Gestaltung verbinden. Die Aufnahme des Gold- und Silberschmiedehandwerks in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes im Jahr 2025 unterstreicht die Bedeutung dieser Tradition.

„Hanau hat mit seiner jahrhundertealten Gold- und Silberschmiedetradition einen kulturellen Schatz, der weit über die Stadtgrenzen hinaus Bedeutung hat. Diesen Schatz müssen wir selbstbewusst nach außen tragen“, erklärt Charlotte von Hauff, stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Die Grünen begrüßen insbesondere die geplante Dauerausstellung, die die Geschichte und Gegenwart der Hanauer Gold- und Silberschmiedekunst einem breiteren Publikum zugänglich machen soll. Die Schauwerkstatt im Souterrain bietet einen Einblick in Werkzeuge und Materialien. Zum Ort der Begegnung wird das Goldschmiedehaus durch Mitmach-Workshops für Kinder und Familien sowie durch zahlreiche Veranstaltungen.

„Das Goldschmiedehaus ist weit mehr als ein Museum. Es steht für unsere Geschichte, unser Handwerk und unsere kreative Gegenwart“, betont Monika Nickel, die in der Fraktion für den Bereich Kultur zuständig ist.

Aus Sicht der Grünen sollte die Neugestaltung zugleich stärker mit Kultur, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit verknüpft werden. Ziel ist es, bestehende Potenziale besser zu nutzen und die Hanauer Gold- und Silberschmiedetradition für Einheimische und Gäste stärker erlebbar zu machen.

„Die Neugestaltung ist eine Chance, aus einem international renommierten Haus noch stärker einen lebendigen Ort für ganz Hanau zu machen. Dafür müssen wir die Tradition unseres Gold- und Silberschmiedehandwerks, zeitgenössische Gestaltung und die Vermittlung an neue Generationen konsequent zusammen denken,“ fasst Charlotte von Hauff zusammen.